

	<p>Object: Porträt Johann Jakob Rambach (1693-1735)</p> <p>Museum: Stiftung Händel-Haus Halle Große Nikolaistraße 5 06108 Halle (Saale) 0345-500 90 221 stiftung@haendelhaus.de</p> <p>Collection: Bilder- und Graphiksammlung</p> <p>Inventory number: BS-III 334</p>
--	--

Description

Porträt von Johann Jakob Rambach. Der Hallenser wird hier als Brustbild im Halbprofil nach rechts gezeigt. Er schaut freundlich links am Betrachter vorbei. Eine lange, helle Perücke ziert seinen Kopf, dazu trägt er die dunkle Robe eines Theologen mit Umhang und Beffchen. Das Bildnis wurde oval gefasst und lehnt scheinbar an einer Wand. Darunter erscheint eine Art Stufe, auf der an der Frontseite eine dreizeilige lateinische Beschriftung steht. Johann Jakob Rambach war nach einer Tischlerlehre Schüler von August Hermann Francke in Halle und wurde später sein Nachfolger als Professor an der Akademie. 1731 jedoch wurde er als Professor und Superintendent in Gießen angestellt.

Das Blatt wurde sehr stark beschnitten, sodass keine Signaturen sichtbar sind. Die Herzog August Bibliothek in Wolfenbüttel besitzt das Blatt ebenfalls und schreibt es Martin Bernigeroth zu. Außerdem wurde herausgefunden, dass das Blatt als Frontispiz der Publikation "Deutsche acta eruditorum, oder, Geschichte der Gelehrten, welche den gegenwärtigen Zustand der Literatur in Europa begreifen" (128. Band, Leipzig 1727) erschienen ist. Andere Sammlungen, wie das British Museum in London oder das Gleimhaus in Halberstadt, besitzen ebenfalls Exemplare des vorliegenden Blattes.

Beschriftung: Johannes Jacobus Rambach S. Theol. Professor Ordinarius in Academia Hallens.

Basic data

Material/Technique:

Kupferstich

Measurements:

H: ca. 17,2 cm; B: ca. 10,1 cm (Blattmaß).

Events

Published	When	1727
	Who	Johann Gottlieb Gleditsch (1688-1738)
	Where	Leipzig
Printing plate produced	When	
	Who	Martin Bernigeroth (1670-1733)
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Johann Jakob Rambach (1693-1735)
	Where	

Keywords

- Chalcography
- Portrait
- Theologian